

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
-----------------------------	-------

Teil 1 Stiftungsrecht	1
A. Grundlagen	3
I. Stiftungsdefinition	3
II. Allgemeine Motive für die Errichtung einer Stiftung	4
III. Stiftungsarten – Überblick	5
1. Rechtsfähige Stiftungen	6
2. Unselbständige Stiftungen	6
3. »Gemeinnützige« Stiftung	8
4. Nicht steuerbegünstigte Stiftungen	9
5. Stiftungs-GmbH und gGmbH	9
6. Familienstiftung	9
7. Unternehmensstiftung	11
a) Unternehmensträgerstiftung	11
b) Beteiligungsträgerstiftung	12
8. »Unechte Stiftungen«	13
B. Stiftungserrichtung	14
I. Stifter und Stifterwille	14
II. Stiftungsgeschäft	15
1. Stiftungsgeschäft unter Lebenden	15
a) Form	16
b) Bedingtes Stiftungsgeschäft	16
c) Pflichtteilsrecht und Stiftungsgeschäft	17
2. Stiftungsgeschäft von Todes wegen	17
3. Testamentsvollstreckung	20
4. Besonderheiten der Familienstiftung und familienspezifische Stiftungszwecke	20
III. Anerkennungsverfahren	21
1. Antragstellung	22
2. Registeröffentlichkeit, Vertreterbescheinigung	23
3. Übernahme des Stiftungskapitals (Grundstockvermögens)	24
4. Kosten der Anerkennung	24
IV. Stiftungsaufsicht	25
1. Stiftungsaufsichtsbehörden	25
2. Funktion	25
3. Aufgabengebiete und Befugnisse	25
4. Besondere Anzeige- und Genehmigungspflichten	27
5. Vorlagepflichten der Stiftung	28
6. Unterrichtungsbefugnisse	29

C.	Stiftungssatzung	30
I.	Name	31
II.	Sitz der Stiftung	31
III.	Zweck der Stiftung	32
	1. Festlegung des Stiftungszweckes	32
	2. Änderung des Stiftungszweckes	34
IV.	Organe der Stiftung	35
	1. Stifter	35
	2. Vorstand	36
	a) Vorstandsmitglieder	36
	b) Vorstandsaufgaben	37
	c) Kosten des Vorstands	40
	d) Berufung, Amtsdauer	40
	e) Beschlussfassung	41
	3. Stiftungsrat (Kuratorium, Beirat)	42
	a) Aufgaben und Befugnisse	43
	b) Besetzung des Kuratoriums	44
	4. Vergütung, Aufwandsersatz bei Organmitgliedern	44
	a) Vergütung	44
	b) Aufwandsersatz (Auslagenerstattung)	45
	5. Geschäftsführer	46
	6. Begünstigte	46
V.	Auslegungsspielräume in Satzung und »By-Laws«	46
	1. Auslegungsgrundsätze	46
	2. Geschäftsordnung, Richtlinien und Grundsätze guter Stiftungspraxis	47
VI.	Änderung der Stiftungssatzung	48
	1. Grundsatz der Unveränderlichkeit	48
	2. Die anfänglich unvollständige Stiftungssatzung	50
	3. Beschlussfassung und Genehmigung	50
VII.	Anfallsberechtigung	50
D.	Stiftungsvermögen	52
I.	Stiftungskapital	52
	1. Höhe des Stiftungskapitals	53
	2. Verwaltung des Stiftungsvermögens	54
	a) Bestandserhaltung oder Ergebnisverwendung	54
	b) Vermögensverwaltung	57
	aa) Renditeerhöhung oder Anlagesicherheit	58
	bb) Bestandserhaltung oder Vermögensumschichtungen	60
	cc) Kosten der Vermögensverwaltung	61
	dd) Liquiditätssteuerung	62
	3. Rücklagenbildung	63

E.	Haftung und Risikobegrenzung	64
I.	Außenhaftung der Stiftung	64
II.	Innenhaftung des Vorstands gegenüber der Stiftung	65
	1. Haftungsvoraussetzungen	65
	2. Verletzung konkreter Handlungspflichten	68
	a) Unterlassene Risikosteuerung und -kontrolle	68
	b) Schuldhaftes Vorstandshandeln	72
	c) Entlastung des Vorstands	72
	d) Haftung der Stiftungsaufsicht	73
	e) Verjährung	73
	f) Strafrechtliche Relevanz	74
III.	Haftung des Vorstands gegenüber Dritten	74
	1. Sanktionen gegen Stiftungsorgane im Schadensfalle	74
	2. Versicherungsdeckung für Organmitglieder	74
IV.	Haftung ehrenamtlicher Mitarbeiter gegenüber der Stiftung oder Dritten	75
V.	Durchgriffshaftung auf Destinatäre	76
VI.	Haftung des Stifters	76
VII.	Haftung der Stiftung für den Stifter	77
	1. Notlage des Stifters	77
	2. Insolvenz des Stifters	78
VIII.	Insolvenz der Stiftung	78
	1. Die selbständige Stiftung	79
	a) Insolvenzgründe	79
	b) Stiftungsvorstand in der Insolvenz der Stiftung	79
	c) Insolvenzantrag und Antragsfrist	80
	d) Gläubiger in der Insolvenz der Stiftung	81
	e) Stiftungsaufsicht, Stifter und Destinatäre	81
	f) Restvermögen	81
	2. Die nichtrechtsfähige Stiftung	81
F.	Stärkung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit	83
I.	Kooperationsformen	83
	1. Unterstellung unter fremde Verwaltung	83
	2. Einfache Stiftungs Kooperationen	83
	3. Vertragskooperation	84
	4. Förderantrag	84
	5. Kooperation von Gesellschaftern	85
	6. Kooperationspartner	86
II.	Funktionsausgliederungen	86
	1. Schaffung gemeinsamer Geschäftsbereiche/Zweckbetriebe	86
	2. Die Ausgliederung auf Tochtergesellschaften	87
	3. Ausgliederung auf eine »Tochter-Stiftung«	89
III.	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	90

1. »Admassierung« von Stiftungsvermögen	90
2. Änderung oder Zusammenfassung von Stiftungszwecken	90
G. Auflösung, Beendigung der Stiftung	91
I. Auflösung einer selbständigen Stiftung	91
1. Zweckerfüllung, Befristung, Bedingung	91
2. »Fusion« durch Zulegung oder Zusammenlegung	92
a) Strukturbeispiel für eine »Zusammenlegung«	93
b) Strukturbeispiel für eine »Zulegung«	93
c) Folgen der Umstrukturierung	94
II. Beendigung der Stiftung	94
III. Auflösung der unselbständigen Stiftung	95
H. Die Stiftung als Arbeitgeber	96
I. Organmitglieder	96
II. Hauptamtliche Mitarbeiter	97
III. Ehrenamtliche Mitarbeiter	97
IV. Sozialversicherungsrecht	98
1. Stiftungsvorstand, Geschäftsführer	98
2. Hauptamtliche Mitarbeiter	98
3. Ehrenamtliche Mitarbeiter	100
I. Stiftung und Unternehmensnachfolge	101
I. Unternehmensträgerstiftung	102
II. Beteiligungsträgerstiftung	102
1. Stiftung & Co. KG	102
2. Doppelstiftung	104
3. »Bosch – Stiftungsmodell«	105
4. Mittelbare KG-Beteiligung	106
J. Fundstellenverzeichnis »Stiftungsrecht«	108
Teil 2 Stiftungssteuerrecht	113
A. Besteuerungsgrundsätze	115
I. Voraussetzungen der Steuerbegünstigung	115
1. Grundlagen der Gemeinnützigkeit	115
2. Gemeinnützige Zwecke	116
3. Mildtätige Zwecke	119
4. Kirchliche Zwecke	119
II. Zweckverwirklichung durch die Stiftung	120
1. Notwendige Satzungsinhalte	120
a) Zweckbezeichnung	120
b) Art und Weise der Zweckverfolgung	120
c) Formelle Vermögensbindung	121
2. Selbstlosigkeit in der Zweckverwirklichung	122

a) Begünstigungsverbot	122
b) Materielle Verwendungsbindung der Mittel	123
3. Ausschließlichkeitsgebot	124
a) die Gesamtschau der Stiftungsaktivitäten	124
b) Mittelverwendung für den Stifter und nahe Angehörige	126
c) Mittelverwendung für gesellige Zusammenkünfte	128
d) Änderungen im Erscheinungsbild der Stiftung	128
4. Unmittelbarkeit der Zweckverwirklichung	129
a) Zweckverwirklichung durch Hilfspersonen	129
b) Weisungsunabhängige Hilfspersonen	131
c) Förderkörperschaften	131
III. Vermögenssphären der Stiftung	133
1. Besteuerungsgrundlagen – der ideelle Bereich	134
2. Besteuerungsgrundlagen – die Vermögensverwaltung	134
3. Besteuerungsgrundlagen – der steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb	134
4. Der Zweckbetrieb	139
IV. Verwendung von Stiftungsmitteln	142
1. Verwendungsbindung	142
2. Zeitnahe Mittelverwendung	143
a) Mittelverwendungszeitraum	143
b) Nicht zeitnah zu verwendende Mittel	144
3. Mittelfehlverwendung	145
a) Verwaltungskosten und Kosten der Spendenwerbung	145
b) Zuwendungen an steuerbegünstigte Körperschaften	147
c) Darlehensgewährungen	148
aa) Vergabe an Begünstigte	148
bb) Mittelübertragung auf steuerpflichtige Tochterkapitalgesellschaften	148
d) Mittelübertragung auf gemeinnützige Tochtergesellschaften	149
e) Zuwendungen an Organmitglieder	150
4. Rücklagenbildung	150
a) Die gebundene (Zweck-)Rücklage	151
b) Betriebsmittellrücklage	152
c) Freie Rücklage	153
d) Rücklage für Steuerzahlungen	154
e) Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Wiederbeschaffungsrücklage	154
f) Beteiligungsrücklage	154
g) Rücklagen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	155
h) Rücklage zur Kapitalverstärkung	156
i) Rücklagen bei Tochtergesellschaften	156
5. Nachweis der Rücklagenbildung	157
6. Interne Mittelübertragungen, Verwendungsüberhänge und -rückstände	157

a)	Verlustrausgleich innerhalb verschiedener Vermögenssphären der Stiftung	157
aa)	Verluste aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	157
bb)	Verluste aus Vermögensverwaltung	159
b)	Verwendungsüberhänge und -rückstände	160
V.	Steuerliches Anerkennungsverfahren	160
1.	Vorbereitungsphase	160
2.	Vorläufige Anerkennung	161
VI.	Folgen eines Verlustes der Gemeinnützigkeit	163
1.	»Freiwilliger« Ausstieg aus der Gemeinnützigkeit	163
a)	Folgen aus dem Ausstieg aus der Gemeinnützigkeit	163
b)	Nachversteuerung	164
c)	Umsatzsteuer	165
2.	Unfreiwilliger Ausstieg aus der Gemeinnützigkeit	166
B.	Besteuerung bei Stiftungserrichtung und Zustiftung	167
I.	Folgen für die Erbschaftsteuer oder Schenkungsteuer	167
1.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	167
2.	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerfolgen bei der Stiftung	167
a)	Nicht steuerbegünstigte Stiftungen	167
b)	Steuerbegünstigte Stiftungen	167
3.	Erbschaftsteuerfolgen für die Erben	169
II.	Ertragsteuerfolgen	169
1.	Steuerfolgen beim Stifter	169
a)	Spendenabzug	169
aa)	Sog. Vermögensstockfreibetrag	170
bb)	Allgemeiner Spendenabzug	172
b)	Ertragsteuerfolgen des Vermögensabganges beim Stifter	173
2.	Ertragsteuerfolgen für die Stiftung	174
III.	Umsatzsteuerliche Folgen für Stiftung und Stifter	174
IV.	Grunderwerbsteuer	174
V.	Sonderfälle der Übertragung von Wirtschaftsgütern auf Stiftungen	175
1.	Die Einbringung von Betrieben und Teilbetrieben	175
2.	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	175
C.	Laufende Besteuerung gemeinnütziger Stiftungen	176
I.	Ertragsteuern	176
1.	Besteuerungsgrundsätze	176
a)	steuerpflichtige Stiftungen	176
b)	steuerbegünstigte Stiftungen	176
c)	Beginn und Ende der Steuerpflicht bei steuerbegünstigten Stiftungen	177
2.	Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	177
3.	Erträge aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften u.a.	179
a)	Erträge in den steuerbegünstigten Bereichen	179

b) Erträge im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	180
4. Veräußerungsgewinnbesteuerung	180
a) Veräußerung im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	180
b) Veräußerung im Bereich der Vermögensverwaltung	181
c) Veräußerung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes	182
II. Umsatzsteuer	182
1. Unternehmersphäre	183
2. Lieferungen, sonstige Leistungen, Wertabgaben	184
3. Steuersätze	186
4. Kleinunternehmerregelung	187
5. Vorsteuerabzug	188
6. Einzelfälle	192
a) Zuwendungen in das Stiftungskapital, Spenden	192
b) Leistungsbeziehungen zwischen der Stiftung und Tochter-/Beteiligungsgesellschaften	193
7. Besteuerungsverfahren	194
III. Grunderwerbsteuer und Grundsteuer	194
D. Besteuerung der Begünstigten (Destinatäre)	196
E. Steuerfolgen in Zusammenhang mit Spenden und Sponsoring	197
I. Spenden	197
1. Charakteristikum der Spenden	197
2. Zuwendungsbescheinigungen	197
3. Steuerliche Behandlung und Bewertung verschiedener Spendenarten	198
4. Besonderheiten bei der Spendenwerbung	200
5. Social Entrepreneurship/Social Responsibility	203
6. Spendenhaftung	205
II. Sponsoring	206
1. Ertragsteuerliche Folgen	207
2. Umsatzsteuerliche Folgen	208
3. Schenkungssteuerliche Folgen	211
F. Steuererklärungspflichten steuerbegünstigter Stiftungen	213
G. Steuerliche Außenprüfung	214
I. Steuerliche Außenprüfungen	214
1. Zulässigkeit	214
2. Arten und Umfang der Außenprüfung	214
a) Überprüfung nach der Abgabenordnung	214
b) Prüfungsturnus und Prüfungszeitraum	215
II. Prüfungsablauf	216
1. Prüfungsanordnung und Prüfungsdurchführung	216

a)	Informationsmanagement vor und während der Prüfung	216
aa)	Vorbereitung der Prüfungsunterlagen	216
bb)	Benennung eines Ansprechpartners	217
cc)	Informationsrechte der Stiftung	217
dd)	Informations- und Mitwirkungspflichten der Stiftungs- organe	217
ee)	Kontrollmitteilungen des Steuerprüfers	218
2.	Prüfungsabschluss	218
III.	Prüfungsgrundlagen	219
IV.	Prüfungsschwerpunkte in der steuerlichen Außenprüfung	219
H.	Strukturelle Veränderungen	221
I.	Umstrukturierungen bei gemeinnützigen Stiftungen	221
1.	Bargründung von Tochterkapitalgesellschaften	221
a)	Errichtung einer steuerpflichtigen Tochtergesellschaft	221
b)	Bargründung einer gemeinnützigen Tochterkapitalgesellschaft (gGmbH)	222
2.	Sachgründung und Sachkapitalerhöhung	223
a)	Steuerpflichtige Tochtergesellschaft	223
b)	Ausgliederung auf eine gemeinnützige Tochterkapitalgesellschaft (gGmbH)	229
II.	Nutzungs- und Leistungsbeziehungen bei gemeinnützigen Stiftungen	230
1.	Gemeinnützige Tochtergesellschaft	231
a)	Leistungsbeziehung	231
b)	Nutzungsüberlassungen	231
2.	Steuerpflichtige Tochtergesellschaft	232
III.	Beteiligungen gemeinnütziger Stiftungen an Personengesellschaften	232
1.	Vermögensverwaltende Gesellschaften	232
2.	Mitunternehmerstellung	232
IV.	Weitere Reorganisationsmaßnahmen	233
1.	Fusionen von Stiftungen	233
a)	Zusammenfassung von Stiftungen	233
b)	»Fusion« der Tochtergesellschaft mit der Mutterstiftung	234
2.	Holdingstiftungen und Holdinggesellschaften	235
3.	Formwechsel bei Stiftungen	236
4.	Spaltung einer Stiftung	236
5.	Errichtung von »Tochterstiftungen«	236
6.	»Verselbständigung« der nichtrechtsfähigen gemeinnützigen Stiftung	237
7.	Beendigung der Stiftung	237
a)	Steuerbegünstigte Stiftung	237
b)	Sonstige, steuerpflichtige Stiftung	237
I.	Familienstiftung	238
I.	Besteuerung von Stifter und Stiftung	238

1. Erbschaftsteuer u. Schenkungsteuer	239
a) Steuerklassenprivileg (§ 15 Abs. 2 S. 1 ErbStG)	239
b) Ertragsbesteuerung bei der Errichtung	241
c) Umsatzsteuer	242
d) Sonstige Steuern	242
2. Laufende Besteuerung der Stiftung	242
a) Ertragsbesteuerung der Stiftung	242
b) Gewerbesteuer	243
c) Umsatzsteuer	243
d) Ersatzerbschaftsteuer (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	243
II. Besteuerung der Destinatäre	244
1. Erbschaft- und Schenkungsteuer	244
2. Ertragsteuern	245
III. Besteuerung bei der Satzungsänderung und Auflösung	245
1. Satzungsänderung	245
2. Auflösung der Familienstiftung	246
a) Erbschaft- und Schenkungsteuer	246
b) Ertragsteuern	247
J. Fundstellenverzeichnis »Stiftungssteuerrecht«	248
Teil 3 Stiftungsaktivitäten im Ausland	255
A. Einleitung	257
I. Ausgangssituation	257
II. Grenzen der Ausgestaltungsmöglichkeiten österreichischer und liechtensteinischer Stiftungen aus deutscher Sicht	260
III. Zu widmendes Stiftungsvermögen und mögliche Stiftungszwecke	263
B. Privatnützige Auslandsstiftungen	267
I. Stiftungsrecht	267
II. Steuerrecht	270
III. Asset Protection	276
C. Vermögens- und Unternehmensnachfolge mit gemeinnützigen Stiftungen	280
I. Stiftungsrecht	281
II. Steuerrecht	281
III. Asset Protection	282
Teil 4 Rechnungswesen, Rechnungslegung und Prüfung	285
A. Grundlagen des Rechnungswesens selbständiger Stiftungen	287
I. Grundsätze einer Stiftungsbuchführung	288
II. Rechnungslegung der Stiftung	291
1. Bundes- und landesgesetzliche Vorgaben	291
2. Handelsrechtliche Vorgaben	292

3. Rechnungslegungsgrundsätze nach IDW	292
4. Rechnungsstil der Jahres(ab)-rechnung	293
a) Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung und Vermögensübersicht	294
b) Jahresabschluss und Lagebericht entsprechend handelsrechtlicher Grundsätze	294
5. Lagebericht	295
6. Haushaltsplan	295
B. Einzelheiten zur Rechnungslegung bei Jahresabschlüssen	297
I. Einzelfragen zum Jahresabschluss mit Lagebericht	297
1. Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	297
a) Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	297
b) Gliederung der Bilanz	297
2. Anlagespiegel/Anlageverzeichnis als Grundlage für AfA	298
3. Gesonderte Aufzeichnung der Zu- und Abflüsse bei Darlehensverhältnissen	299
4. Aufzeichnung bei geringfügigen Wirtschaftsgütern	299
5. Allgemeine Aufzeichnungspflichten gem. § 145 Abs. 1 AO	299
6. Bewertung von Stiftungsvermögen	299
7. Eigenkapital und Kapitalerhaltung	301
a) Untergliederung der Bilanzposition	301
b) Stiftungskapital	301
c) Rücklagen	301
d) Umschichtungsergebnis	302
e) Ergebnisvortrag	302
f) Ergebnisverwendung	302
g) Kapitalerhaltungskonzept	302
II. Einzelne Aspekte von Leistungen und Spenden	303
1. Abbildung von satzungsgemäßen Leistungen der Stiftung und Verpflichtungen gegenüber Destinatären	303
2. Erhaltene Spenden, Zinsen und Sponsorenleistungen	303
a) Spenden in der Bilanz	304
b) Spenden mit Zweckbindung und Zinsen aus ihrer Zwischenanlage	304
c) Sponsorenleistungen	305
d) Behandlung von Spenden in der Gewinn- und Verlustrechnung	306
III. Weitere Berichterstattung	306
1. Anhang und Lagebericht	306
2. Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks	307
C. Einzelheiten zur Rechnungslegung bei Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung	308
I. Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung	308
a) Einnahmen	308
b) Ausgaben	308

II.	Vermögensübersicht	309
III.	Behandlung von Spenden, Zinsen und Sponsorenleistungen in der Einnahmen-/Ausgaben- und Vermögensrechnung	310
D.	Sonderfragen	311
I.	Offenlegung der Jahres(ab)-rechnung	311
II.	Rechnungswesen unselbständiger Stiftungen	312
III.	Allgemeine steuerliche Aufzeichnungspflichten für Stiftungen	312
	1. Allgemeine Anforderungen	312
	2. Umsatzsteuerliche Aufzeichnungspflichten	313
IV.	Steuerbegünstigte Stiftungen	314
	1. Steuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungsgrundsätze	314
	2. Umsatzsteuerliche Aufzeichnungspflichten	315
	3. Entwicklung des Rücklagenkontos	315
	4. Mittelverwendungsrechnung	315
	5. Mittelvortrag	316
	6. Geschäftsbericht	317
E.	Prüfung der Stiftung	319
I.	Prüfungspflicht	319
II.	Prüfung und Prüfungsergebnis	319
	1. Umfang und Durchführung	319
	2. Offenlegung	320
F.	Fundstellenverzeichnis »Rechnungswesen, Rechnungslegung und Prüfung«	322
Teil 5	ABC der Stiftung	325
Teil 6	Dokumentation	377
A.	Muster und Formulare	379
B.	Gesetze und Verordnungen	430
C.	Erlasse und Verwaltungsanweisungen	461
D.	Jahresabschluss/Prüfungsbericht	534
E.	Fachliche Verlautbarungen	544
F.	Sonstiges	578
	Stichwortverzeichnis	591